

# High Performance Premium Flexkleber Dünnbett/Mittelbett - C2 TE S1 -

## Eigenschaften und Anwendung:

BOTAMENT M 22 HP ist ein ergiebiger Leichtfliesenkleber, zur Verlegung von Boden- und Wandbelägen aus Feinsteinzeug, Steinzeug und Steingut, Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen, Handformfliesen, Cotto, Glasfliesen, Klein- und Mittelmosaik. Das Material ist auch bestens geeignet zur Verklebung von Dämm- und Leichtbauplatten. Hierbei ist darauf zu achten, dass sehr glatte Platten (z.B. Hartschaumplatten) angeraut werden.

## Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss trocken, sauber, frostfrei, tragfähig, frei von Fett, Farbansätzen, Sinterschichten, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein.

Der Verlegeuntergrund muss der DIN 18202 entsprechen.

## Untergründe:

- Beton
- Leichtbeton
- Porenbeton
- Putze  
(CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit  $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ )
- Gipsputz  
(nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit  $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$ )
- Vollfugiges Mauerwerk  
(kein Mischmauerwerk)
- BOTAMENT®-Bauplatten
- Gips-, Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- Zement- und Calciumsulfatestriche und vollflächig besandete Gussasphaltestriche (IC 10, IC 15) nach DIN EN 18560
- Fußbodenbeheizte Flächen
- BOTAMENT Verbundabdichtungen

## Ausgleichen an Wand und Boden

BOTAMENT® M 90  
BOTAMENT® M 100

## Großflächig am Boden

BOTAMENT® M 50  
BOTAMENT® M 51  
BOTAMENT® M 52 Duoplan

Die Verwendung auf Porenbeton, Gipsbaustoffen, Gussasphalt- und Calciumsulfatestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

Beton- und Betonfertigteile müssen ein Mindestalter von 3 Monaten aufweisen.

Bei Zementestrichen darf die Restfeuchte max. 2 % bzw. 1,8 % auf beheizten Zementestrichen, bei Calciumsulfatestrichen max. 0,5 % bzw. 0,3 % auf beheizten Calciumsulfatestrichen betragen.

Putze müssen eine Mindestdicke von 10 mm haben, lufttrocken sein und eine raue Oberfläche aufweisen. Gipsputze sollten einlagig ausgeführt und eine Restfeuchte von max. 1% aufweisen.

Calciumsulfatbasierte Estriche müssen angeschliffen und abgesaugt sein.

## Grundierung:

BOTAMENT® D 11 für saugende Untergründe, Gipsputze und calciumsulfatgebundene Estriche müssen zweimal grundiert werden (Trockenzeit 12 Stunden)

BOTAMENT® D 15 für nicht-saugende Untergründe und alte tragfähige Fliesenbeläge

## Mischungsverhältnis:

Zum Mischen eines 20 kg-Sackes werden ca. 7,8 Liter Wasser benötigt.

## Verarbeitung:

BOTAMENT® M 22 HP wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Es wird so lange gerührt, bis eine homogene Masse entstanden ist. Nach einer kurzen Reifezeit wird das Material nochmals kurz durchgerührt. BOTAMENT® M 22 HP muss innerhalb von 4 Stunden verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und weiter verarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht wird. Zunächst wird mit der glatten Seite des Zahnglätters eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufgetragen. Danach wird mit dem Zahnglätter auf diese frische Kontaktschicht Klebemörtel aufgekämmt. Die Fliesen werden mit drückender, leicht schiebender Bewegung ins Kleberbett eingesetzt und ausgerichtet.

# BOTACT® M 22 HP

- **Sehr ergiebig**
- **Für nahezu alle keramischen Beläge**
- **Für beheizte Flächen**
- **Hoch standfest**
- **Für innen und außen**
- **Hoch flexibel**
- **Besonders geschmeidige Verarbeitung**
- **Für Schwimmbäder und Trinkwasserbehälter geeignet (DVGW W 270 und W 347)**

BOTAMENT®   
SYSTEMBAUSTOFFE

# BOTAMENT® M 22 HP

**Materialbasis:**

Zement-Kombination mit mineralischen Leichtfüllstoffen und Additiven

**Temperaturbeständigkeit:**

von -15 °C bis +70 °C

**Optimaler Wasserfeststoffwert:**

ca. 39 %

**Anmischverhältnis:**

ca. 7,8l Wasser

**Reifezeit:**

2 Minuten

**Einlegezeit:**

ca. 30 Minuten

**Verarbeitungszeit:**

ca. 3 - 4 Stunden

**Max. Auftragsstärke:**

20 mm

**Begehbar:**

am nächsten Tag

**Verfugbar:**

am nächsten Tag

**Voll belastbar:**

nach 7 Tagen

**Verarbeitungstemperatur:**

von +5 °C bis +30 °C

**Reinigungsmittel:**

Im frischen Zustand mit Wasser

Im durchgehärteten Zustand mit Zementschleierentferner

## High Performance Premium Flexkleber Dünnbett/Mittelbett - C2 TE S1 -

**Hinweise:**

Alle genannten Zeiten und technische Werte beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit und Dünnbettkonsistenz. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf. Höhere Auftragsstärken verzögern ebenfalls den Erhärtungsverlauf.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAMENT® M 22 HP zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage oder im Internet erhältlich.

Dieses Produkt darf nicht mit Additiven oder Zuschlagstoffen versetzt werden.

Bei der Verlegung von keramischen Belägen ist die DIN 18157 zu beachten.

Bei der Verlegung von keramischen Fliesen ab einer Größe von 0,36 m<sup>2</sup> (z. B. 60 x 60 mm) empfehlen wir Anhydritestriche mit BOTAMENT® E 120 Epoxidharzgrundierung zu grundieren, wobei in die frische Grundierung ofentrockneter Quarzsand eingestreut wird.

Auf besandeten Gussasphaltestrichen ist BOTAMENT® M 22 HP nur bis 5 mm Schichtdicke bzw. im Dünnbettverfahren geeignet.

Für Feinsteinzeug im Außenbereich oder bei der Verlegung von großformatigen Feinsteinzeugfliesen >30/30 cm empfehlen wir zur nahezu hohlraumfreien Verlegung am Boden den Fließbettmörtel BOTAMENT® M 29 oder BOTAMENT® M 29 HP einzusetzen. Alternativ empfehlen wir das Buttering-Floating-Verfahren.

Bei der Anwendung in Feucht- oder Nassräumen ist das ZDB-Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ zu beachten.

Bei der Verlegung auf Heizestrichen sind die DIN 4725 sowie das ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ zu beachten.

Bei calciumsulfatgebundenen Estrichen sind grundsätzlich die Vorgaben des Herstellers und das ZDB-Merkblatt „Keramische Fliesen und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“ zu beachten.

Für die Verlegung von verfärbungsempfindlichen Natursteinen empfehlen wir unsere Natursteinkleber BOTAMENT® M 12 Stone, BOTAMENT® M 13 Stone und Multistone.

Verklebungen von Dämmstoffplatten sind nach den hierfür geltenden Richtlinien auszuführen. Eine bauaufsichtliche Zulassung für ein WDVS System liegt nicht vor.

Beim Verlegen auf gipshaltigen Untergründen, insbesondere bei der Verwendung als Mittelbettmörtel, ist der Untergrund immer auf Eignung zu prüfen. Herstellerangaben sind zu beachten.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir immer eine baustellen-spezifische Probeverarbeitung.

**Verbrauch Dünnbett:**

6 mm-Zahnung ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>  
8 mm-Zahnung ca. 2,6 kg/m<sup>2</sup>  
10 mm-Zahnung ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup>

**Verbrauch Mittelbett:**

ca. 4 kg/m<sup>2</sup>

**Lieferform:**

20 kg Papierverbundsack

**Lagerung:**

Kühl und trocken.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde.